

RRRIOT Festival 2019

1.3. bis 8.3.2019

Wien

Kurz:

RRRIOT ist ein kollaboratives, feministisches Programmfestival, das von 1.-8.März zum zweiten Mal in ganz Wien stattfinden wird. Zusammen mit 50 Programmpartner_innen verwirklichen wir 70 unterschiedliche Kulturveranstaltungen – von Lesungen über Stadtspaziergänge, von Talks über Screenings bis zu Workshops und Partys.

Unter dem Motto Community und mit einem Fokus in der Brigittenau stehen die Sichtbarkeit von Frauen* im Kulturbereich, Empowerment, Gerechtigkeits- und Gesellschaftsfragen im Mittelpunkt.

Programm ab 6.2.2019 auf: www.riotfestival.at
facebook.com/rrriotfestival
instagram.com/rrriotfestival/

Mittel:

RRRIOT ist ein kollaboratives, feministisches Programmfestival, das von 1.-8.März zum zweiten Mal in ganz Wien stattfinden wird. Zusammen mit 50 Programmpartner_innen verwirklichen wir 70 unterschiedliche Kulturveranstaltungen – von Lesungen über Stadtspaziergänge, von Talks über Screenings bis zu Workshops und Partys.

Unter dem Motto Community und mit einem Fokus in der Brigittenau stehen die Sichtbarkeit von Frauen* im Kulturbereich, Empowerment, Gerechtigkeits- und Gesellschaftsfragen im Mittelpunkt.

Dabei wird ganz bewusst mit unterschiedlichen Feminismen und unterschiedlichen Kulturbegriffen gearbeitet. Diverse Communities sollen miteinander ins Gespräch gebracht werden. Dazu dient zum Beispiel das Format der Hausbesuche, bei dem Kulturschaffende in Studierendenheimen oder Pensionist_innen-Wohnheimen Programm machen.

In Spaziergängen und Diskursformaten untersuchen wir Rolle von Frauen in Stadt- und Wohnbau und sprechen über gendergerechte Stadtplanung.

Mit Schönheit in allen ihren Facetten und dem Auflehnen gegen Ideale beschäftigt sich die Fotografin Eva Zar in der von ihr für das RRRIOT Festival eigens kuratierten Gruppenausstellung *Regarding Revolt*. Feminist Fun gibt es in Form von verschiedenen Comedy Veranstaltungen und natürlich bei den Partys. Wir freuen uns, dass das Opening von female:pressure in Kooperation mit Bliss, das Closing von SISTERS und Bliss gestaltet werden.

Programm ab 6.2.2019 auf: www.riotfestival.at
facebook.com/rrriotfestival
instagram.com/rrriotfestival/

Lang:

RRRIOT ist ein kollaboratives, feministisches Programmfestival, das von 1.-8.März zum zweiten Mal in ganz Wien stattfinden wird. Zusammen mit 50 Programmpartner_innen verwirklichen wir 70 unterschiedliche Kulturveranstaltungen - von Lesungen über Stadtspaziergänge, von Talks über Screenings bis zu Workshops und Partys.

Unter dem Motto Community und mit einem Fokus in der Brigittenau stehen die Sichtbarkeit von Frauen* im Kulturbereich, Empowerment, Gerechtigkeits- und Gesellschaftsfragen im Mittelpunkt.

Dabei wird ganz bewusst mit unterschiedlichen Feminismen und unterschiedlichen Kulturbegriffen gearbeitet. Diverse Communities sollen miteinander ins Gespräch gebracht werden. Dazu dient zum Beispiel das Format der Hausbesuche, bei dem Kulturschaffende an besonderen Orten Programm machen. So treffen toughe Roller Derby Spielerinnen und männliche Cheerleader auf die Pensionist_innen, die im Haus zum Leben Brigittenau wohnen. Stefanie Sargnagel befasst sich im markanten Panoramaheim mit der 2017 verstorbenen Brigittenauerin Christine Nöstlinger. Die Medienkünstlerin Anna Vasof performt mit Student_innen der FH Technikum. Das junge Volkstheater vermittelt beim "Marktplatz der Fähigkeiten" mit den Anrainer_innen des Hannovermarktes Expertise und Skills.

In Spaziergängen und Diskursformaten untersuchen wir unter dem Motto #frauenbauen die Rolle von Frauen in Stadt- und Wohnbau und sprechen über gendergerechte Stadtplanung aber auch das Toiletten-Design der Zukunft. Mit Schönheit in allen ihren Facetten und dem Auflehnen gegen Ideale beschäftigt sich die Fotografin Eva Zar in der von ihr für das RRRIOT Festival eigens kuratierten Gruppenausstellung *Regarding Revolt*. Bei New Jörg arbeitet sich die Künstlerin Amelie Zadeh an Visual- und Sound Studies als auch Bild- und Identitätspolitik ab. Und nur ein paar Schritte weiter stellt die Künstlerin Katharina Höglinger im Kluckyland die richtigen kreativen Tools zur Verfügung, um sich in Protest zu üben. In Workshops, die sich manchmal an spezifischere Zielgruppen wie junge Mädchen*, Frauen* oder Kinder richten, können Fähigkeiten erworben werden: Von DJing über Siebdruck, von KräuterHacks bis zu Selbstermächtigung durch Theatermachen.

Weiters stellen wir in Form einer Minikonferenz zusammen mit dem AMS die Frage, ob Menschen oder Maschinen mehr diskriminieren, sprechen über Gewalt gegen Frauen, oder lernen von den vergessenen Austro-Anarchistinnen. Feminist Fun gibt es in Form von verschiedenen Comedy-Veranstaltungen und natürlich bei den Partys. Wir freuen uns, dass das Opening von female:pressure in Kooperation mit Bliss, das Closing von SISTERS und Bliss gestaltet werden.

Programm ab 6.2.2019 auf: www.riotfestival.at
facebook.com/rrriotfestival
instagram.com/rrriotfestival/